

الهائِرُ الأَصْفَرُ الَّذِي
لَمْ يَكُنْ يَمْتَلِكُ مَنْزِلًا

Amassia Ali Khan und Bayan Zoualghina

Der gelbe Vogel, der kein Haus hatte



NEUE
NACHBARSCHAFT
BÜCHER

deutsch/arabisch

Impressum

ISBN 978-3-948030-08-7

Für diese Ausgabe:

© 2019 „Neue Nachbarschaft Bücher“

in der Neuen Heimat Moabit e. V.

Für den Text und die Illustrationen:

© Amassia Ali Khan und Bayan Zoualghina

Druck und Bindung: wirmachendruck.de



NEUE
NACHBARSCHAFT
BÜCHER



Es gab einmal viele bunte Vögel,
die flogen in den Wald.

Im Wald gab es viele grüne
Bäume.

Jeder der bunten Vögel suchte sich
einen der grünen Bäume aus.
Da nahm jeder grüne Baum die
Farbe seines bunten Vogels an.

كانت هنالك الكيِّدُ من الطيورِ
الملوَّنة، وكانت تليقُ في الغابةِ.
وفي الغابةِ كانت هنالك الكيِّدُ
من الأشجارِ الخضراءِ.
كلُّ واحدٍ من الطيورِ بحثَ عن
شجرةٍ بين الأشجارِ الخضراءِ
لنفسه ملائماً. فذاهت كلُّ
شجرةٍ تتخذُ لونَ عصفورها
الملوَّنِ لونهاً لها.



Jeder Vogel hatte jetzt einen Baum
in seiner Farbe.

أصبح لدى كلِّ عصفورٍ شجرةٌ
بلونه الخاص.



Da kam ein einzelner gelber Vogel
geflogen, der noch keinen Baum
gefunden hatte.

فِي تِلْكَ الْوَقْتِ أَتَى عَصْفُورٌ أَصْفَرٌ
وَعَيْدٌ لَمْ يَكُنْ قَدْ وَجَدَ لِنَفْسِهِ سَجْدَةً
بَعْدَ .

Er suchte nach seinem eigenen Baum,
aber es war keiner mehr übrig.
Die anderen Vögel wollten ihn nicht
mit auf ihre Bäume lassen.
Also flog er auf den Boden des
Waldes und schlief dort ein.
Da kam ein Mann in den Wald
gelaufen.

رَأَى يَبْحَثُ عَنْ شَجَرَةٍ لِنَفْسِهِ، وَكَانَ
لَمْ يَكُنْ قَدْ تَبَقَّتْ أُتْرُقَةٌ شَجَرَةٍ.
لَمْ تَرُدَّ بَقِيَّةَ الطُّيُورِ بِسَبَابِهَا
عَلَى أَشْجَارِهَا، فَطَارَ فَوْقَ الْأَرْضِ
وَنَامَ فَوْقَهَا. وَأثناء نومه رآه
رَجُلٌ يَمْشِي فِي الْغَابَةِ.





Auf seinem Spaziergang sah er den kleinen Vogel auf dem Waldboden schlafen.

„Das ist aber gefährlich!“, dachte sich der Mann, nahm den gelben Vogel und trug ihn mit zu sich nach Hause.

Als der Vogel aufwachte, rief er: „Ich will auch einen eigenen Baum!“





رآه اثناء مشيه نائماً في الغاب
"دائن هذا المكان فطير". فكَرَّ الرجلُ
في نفسه، فَمَّ هَمَلِ المصفورِ المأصفدِ
معه لحوء المنزل.
عندما استيقظ المصفور، صرخ قائلاً:
"أنا أريد أيضاً الوصول على شجرة!"



Da ging der Mann hinaus in den
Garten und pflanzte einen
wunderschönen grünen Baum
für den Vogel.

Und als der Baum gepflanzt war,
nahm der Mann den gelben
Vogel und setzte ihn auf den
grünen Baum.

Da verfärbte sich der grüne
Baum und wurde so gelb wie der
Vogel.

Es war Herbst geworden. Und
der Vogel hatte jetzt ein Zuhause
für den Winter!

ذَهَبَ الرَّجُلُ إِلَى الْحَدِيقَةِ وَتَمَّ بِزَيَاةِ
شَجَرَةٍ خَضِرَاءَ جَمِيلَةٍ مِنْ أَجْلِ الْمَصْفُورِ
لَمْ يَمَهُهُ وَوَضَعَهُ فَوْقَهَا. تَغَيَّرَ لَوْنُ
الشَّجَرَةِ وَأَصْبَحَ أَسْفَدًا كَالْمَصْفُورِ
تَمَامًا. كَانَتْ الْحَدِيقَةُ قَدْ هَلَّتْ وَبَاتَتْ
لَدَى الْمَصْفُورِ بَيْتًا لِلشَّتَاءِ الْقَادِمِ.



Die Berliner Initiative „Neue Nachbarschaft /Moabit e. V.“
entwickelt Bücher für Groß und Klein,
für die Nachbarschaft aus der ganzen Welt.

Unsere Autor*innen kommen aus Afghanistan,
Albanien, Irak, Kamerun, Syrien, Tschetschenien
und anderen Ländern. Die Texte und die
Illustrationen werden im Studioraum der
Berliner Initiative entwickelt, die auch mit ihrer
literarischen Werkstatt WIESE (WIE ES IST)
das Lektorat durchführt.

Alle Bücher erscheinen zweisprachig und sind
auf unserer Website als e-Bücher auch kostenfrei
verfügbar.



www.neuenachbarschaft.de